

Offenes Bürgerforum

Im Weilerswister Gewerbegebiet ist es ein bereits seit Jahren bestehendes Ärgernis: Lkw-Fahrer, die ihre Ruhezeiten einhalten müssen, fahren in Weilerswist von der Autobahn ab und verbringen ihre vorgeschriebenen Pausen vornehmlich in den Straßen des Gewerbegebiets. Schließlich können sie sich in den dort ansässigen Supermärkten mit dem Nötigsten versorgen.

Die Gewerbetreibenden, die hier ihre Unternehmen haben, haben dafür kein Verständnis. Halte- und Parkverbote werden von den Lkw-Fahrern in der Regel ignoriert. Auch vermehrt vom Ordnungsamt durchgeführte Kontrollen konnten das „Park-Problem“ im Gewerbegebiet nicht lösen. Das rücksichtslose Parken führt oft dazu, dass Lkw der ortsansässigen Unternehmen ihr Grundstück nicht verlassen können, weil die Ausfahrt zugeparkt wurde. Auch über den von den auswärtigen Lkw-Fahrern hinterlassenen Müll ärgern sich die Unternehmer im Weilerswister Gewerbegebiet.

Im Offenen Bürgerforum am kommenden Mittwoch möchte Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst dieses Thema aufgreifen. Als Gäste begrüßt die Bürgermeisterin im Sitzungssaal des Rathauses den verkehrspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Klaus Vossemer, sowie Erwin Jakobs, Mitglied der Verkehrskommission im Regionalrat der Bezirksregierung.

Mit den Bürgermeistern von Euskirchen und Erftstadt steht die Weilerswister Bürgermeisterin ebenfalls in Kontakt. Denn auch in den Gewerbegebieten dieser beiden Kommunen sind geparkte Lkw, deren Fahrer hier ihre Ruhezeiten verbringen, ein großes Ärgernis für die ortsansässigen Unternehmen. „Vielleicht können wir eine Lösung finden, die allen drei Kommunen zu gute kommt“, so Anna Katharina Horst.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, am **Mittwoch, 26. April, ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** mit Bürgermeisterin Horst und den politischen Verkehrsexperten das Thema zu erörtern, Fragen zu stellen und mit Vorschlägen und Ideen zur Lösung des Problems beizutragen.